

Ergebnisse des Gipfeltreffens Herbst 2020

25.09.2020

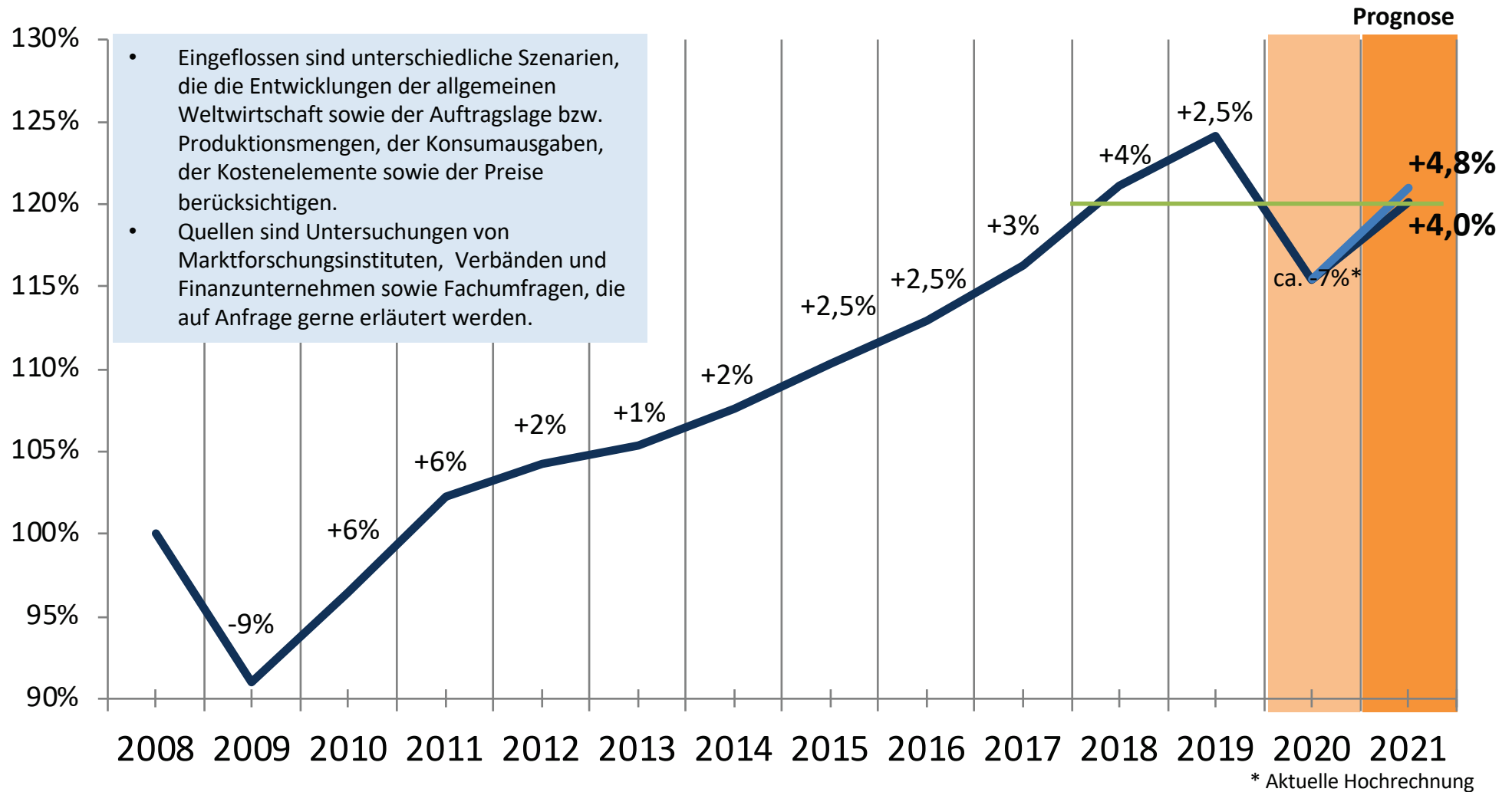
Seehotel, Niedernberg

Zusammenfassung der Ergebnisse des Herbstgipfels 2020

- Die Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Logistik in 2021
- Handlungsempfehlungen für die Politik, damit die Logistik weiterhin weltmeisterlich bleibt



Für 2021 wird ein Wachstum von **+4,0 bis +4,8%** (nom.)
bzw. **+2,7 bis 3,3%** (real) nach € prognostiziert

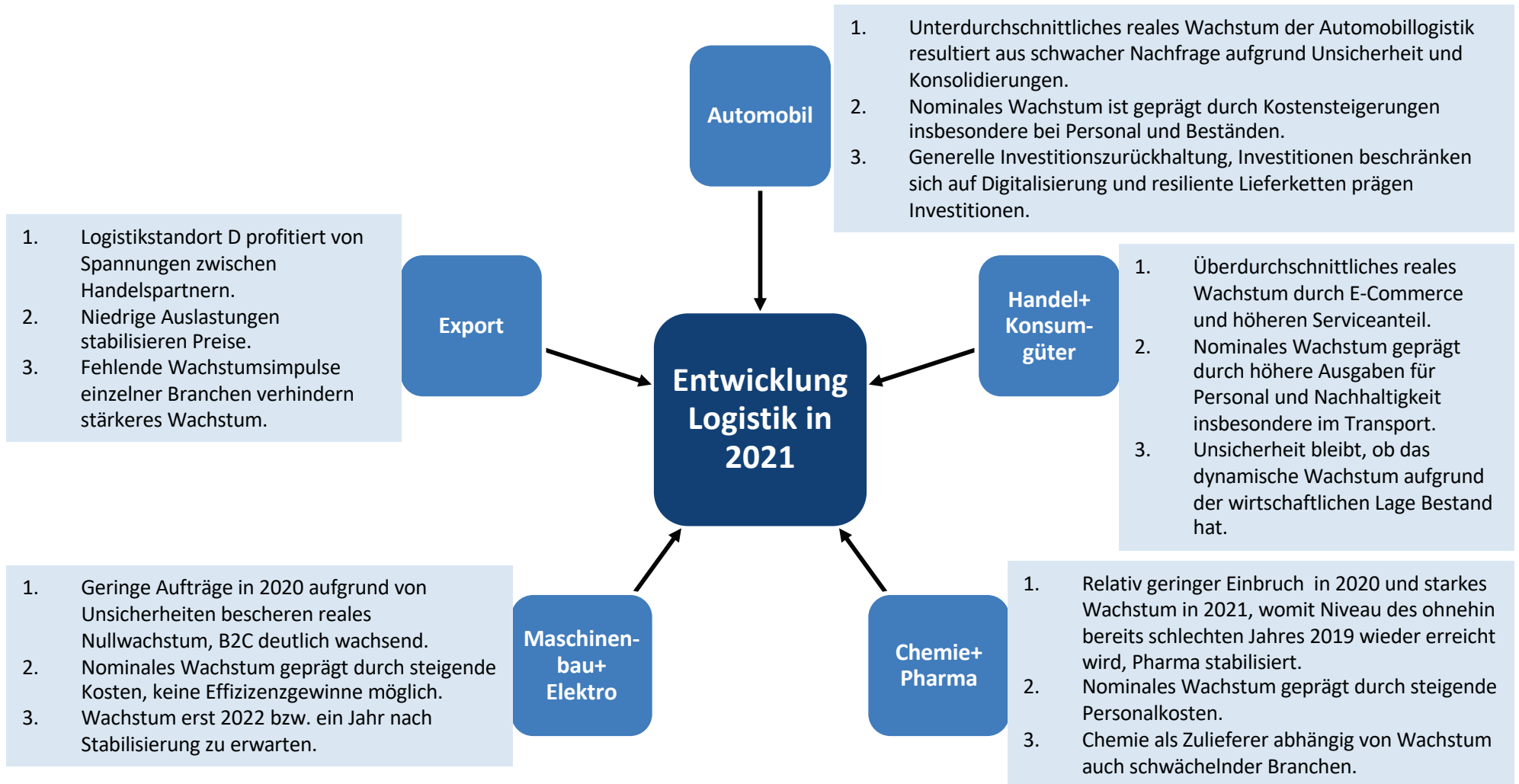


- Eingeflossen sind unterschiedliche Szenarien, die die Entwicklungen der allgemeinen Weltwirtschaft sowie der Auftragslage bzw. Produktionsmengen, der Konsumausgaben, der Kostenelemente sowie der Preise berücksichtigen.
- Quellen sind Untersuchungen von Marktforschungsinstituten, Verbänden und Finanzunternehmen sowie Fachumfragen, die auf Anfrage gerne erläutert werden.

Die relevantesten Einflussfaktoren für die Entwicklung des Wirtschaftszweigs Logistik in 2021

- Politische Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus werden Bestand haben, mit weiteren punktuellen Einschränkungen wird gerechnet.
- Anhaltende Verunsicherung verhindert dynamischen Aufschwung des Wirtschaftszweigs.
- Sensibilisierung der Beschäftigten hinsichtlich Corona-Maßnahmen sind notwendig, um weitere Beeinträchtigung zu vermeiden.
- Marktkonzentration, Insolvenzen und Konsolidierungen werden zu verzeichnen sein.
- Kurzarbeit verdeckt reale Arbeitslosigkeit.
- Es sind keine Nullrunden bei den Löhnen zu erwarten.
- Einzelne Wirtschaftszweige wie bspw. Automobilindustrie und Maschinenbau haben gravierende Probleme.
- Konsumgüter und Einzelhandel, insbesondere E-Commerce werden überproportional wachsen.
- Digitalisierung wird gefordert und gefördert, was zu höheren Investitionen in diesem Bereich führen wird.
- Nachhaltigkeit spielt für Politik und Unternehmen eine übergeordnete Rolle.

Der Einfluss der wichtigsten Wirtschaftsbereiche auf die Logistik in 2021



Das Wachstum in 2021 variiert in den Schlüsselbereichen der deutschen Wirtschaft

Kennzahlen der Logistik	Automobil	Einzelhandel und Konsumgüter	Chemie und Pharma	Maschinenbau und Elektro	Export gesamt	Entwicklung der Logistik 2021
Transportkosten	↔	↗	↗	↗	↘	↗
Personalkosten	↔	↗	↗	↗	↔	↗
Warehousing-Kosten	↔	↔	↔	↗	↔	↔
Bestandskosten	↗	↔	↔	↔	↔	↔
IT-Kosten	↔	↗	↗	↗	↗	↗
Sendungsmengen bzw. Logistikaufträge	↗	↗	↗	↔	↗	↗
Sendungsgewicht	↔	↘	↘	○	↘	↘
Logistikmargen	↘	↗	↔	○	↘	↔
Summe	↔	↗	↗	↔	↗	In Summe: +4,0-4,8% (nom.)

- ↗ ≙ tendenziell **zunehmend**
- ↔ ≙ tendenziell **stagnierend bis leicht zunehmend**
- ↘ ≙ tendenziell **abnehmend**
- ≙ keine Aussage

Zusammenfassung der Ergebnisse des Herbstgipfels 2020

- Die Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Logistik in 2021
- **Handlungsempfehlungen für die Politik, damit die Logistik weiterhin weltmeisterlich bleibt**



Zentrale Handlungsempfehlungen für die Politik zur Stärkung des Wirtschaftszweigs Logistik

Ausbau Infrastruktur

- Digitale und analoge Infrastruktur ist Erfolgsfaktor
- Beschleunigt und im grenzüberschreitenden Kontext

Förderung Innovationen

- Zukunftssicherung des Standorts
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen

Nachhaltigkeitsstrategie

- Schritte zur Eindämmung des Klimawandels notwendig
- Planbare Entscheidungen und Richtlinien elementar

Stützung der Logistik

- Ausbildungsoffensive gegen Fachkräftemangel
- Gezielte und direktere Förderung von Unternehmen

Verdeutlichung Relevanz

- Logistik zentraler Schwerpunkt im Ministerium
- Installation eines Logistik-Think-Tanks

Investitionen im grenzüberschreitenden Kontext, um Logistik-Weltmeister zu bleiben

- Die nachhaltige Ver- und Entsorgung von Gesellschaft und Industrie ist eine zentrale Voraussetzung für nachhaltigen Wohlstand und erfordert effiziente Verkehrs- wie auch digitale Infrastruktur.
- Die Infrastruktur ist einer der Gründe, warum Deutschland seit 2014 Logistikweltmeister ist. Der Infrastrukturerhalt und -ausbau stellt damit eine elementare Notwendigkeit politischen Handelns dar. Aufgrund der steigenden Relevanz der Digitalisierung ist hierbei der Ausbau digitaler Infrastruktur entscheidender Bestandteil und Basis für Innovationsfähigkeit insbesondere in der Logistik.
- Dafür empfehlen wir einen Masterplan für alle Verkehrsträger unter Berücksichtigung von Logistikansiedelungen mit Leitlinien für Kommunen inkl. digitaler Infrastruktur für die Logistik. Dieser Masterplan muss im EU-Kontext entwickelt werden, damit ganzheitliche Konzepte der Logistik umgesetzt werden können (z.B. Multimodalität). Das Denken in transeuropäischen Netzwerken ist überlebenswichtig für den Standort Deutschland.
- Um die aktuelle Lücke zwischen Anspruch und Realität (insbesondere im grenzüberschreitenden Kontext) schnell schließen zu können, sind beschleunigte und effiziente Umsetzungen von Projekten anzustreben. Dabei sollte auch der Mittelstand und die KMU bspw. durch Fördermittel unterstützt werden, da diese einzelne Infrastrukturelemente schnell realisieren können.
- Weiterhin sind aufgrund des Status eines Exportlandes die internationalen Handelsbeziehungen nach Priorität des Handelsvolumens zu pflegen. Internationale Organisationen insbesondere die WTO sollten gestärkt, aber auch reformiert werden.

Innovationen bedeutet Zukunftssicherung für den Wirtschaftsbereich Logistik

- Weltmeisterliche Logistik ist bereits heute nur möglich, wenn der Standort Deutschland auch führend in der Logistik-Digitalisierung ist. Dafür muss Deutschland als Logistikweltmeister global akzeptierte Standards und Digital Logistics Champions entwickeln und fördern.
- Diese Digital Logistics Champions sind Transformationsleader und Gamechanger in der Logistik, keine Besitzstandswahrer.
- Kerntechnologien bilden Internet of Things, Künstliche Intelligenz, 5G-Infrastruktur und Anwendungen sowie innovative urbane Mobilitäts- und Logistikkonzepte.
- Dafür sollten die Förderprogramme so konzipiert sein, dass sie für Startups sowie kleine und mittelständische Unternehmen ohne die organisatorischen Strukturen und personellen Ausstattungen erreichbar sind.

Nachhaltigkeit ist ein Erfolgsfaktor bei planbaren und nachvollziehbaren Richtlinien

- Insgesamt sollten Bonussysteme für nachhaltige Projekte der Unternehmen entwickelt werden. Dies fördert die Wettbewerbsfähigkeit von Nachhaltigkeitspionieren, stabilisiert jedoch auch die Basis logistischer Leistungserbringung. Hierfür sind Transparenz und Klarheit bspw. für die Klimabilanzierung (CO2-Zertifikate-Handel) notwendig.
- Durch den hohen Anteil des Transports an der logistischen Wertschöpfung ist eine planbare und nachvollziehbare Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Die langfristige Planbarkeit politischen Handelns und ehrliche Kommunikation stützt die Unternehmen der Logistik hinsichtlich ihrer Investitionsentscheidungen. Erst mit einer langfristigen Planbarkeit sind Infrastrukturinvestitionen durch Unternehmen realistisch.
- Wir sind davon überzeugt, dass der Elektroantrieb auf lange Sicht nur Brückentechnologie bzw. in bestimmten Anwendungsbereichen einsetzbar ist.

Stützung der systemrelevanten Logistik zur Sicherung der Versorgung des Standort D

- Der Wirtschaftsbereich der Logistik und seine Unternehmen gelten als Wachstumssegmente der deutschen Wirtschaft. Die Logistik wird einer der wichtigsten Arbeitgeber der Zukunft sein. Aus diesem Grund ist eine Ausbildungsoffensive in IT und Logistik notwendig, um die Möglichkeiten zu verdeutlichen.
- Als Überbrückung sind konkrete Förderung der Logistikbeschäftigung notwendig, die bspw. die Förderung des LKW-Führerscheins beinhaltet. Insbesondere für den Wirtschaftsbereich Logistik ist es aufgrund der kleinunternehmerischen Struktur wichtig, dass diese Förderung diesen Unternehmen das notwendige Kapital direkt zukommt.

Relevanz der Logistik für Wirtschaft und Gesellschaft verdeutlichen

- Da der Wirtschaftsbereich Logistik ein Alleinstellungsmerkmal für Deutschland als Logistikweltmeister darstellt, sollte diese Relevanz deutlich werden und in den Namen des Bundesministeriums auftauchen.
- Die breite Akzeptanz in der Bevölkerung kann durch finanzielle Unterstützung für Imageaktionen (z.B. Werbespot des BMVI, Unterstützung bestehender Initiativen) erreicht werden. Dies kann nicht nur die Akzeptanz für Infrastrukturmaßnahmen und Ansiedlungen erhöhen, sondern auch das Interesse an der Logistik als Arbeitgeber erhöhen.
- Die Installation eines spezifischen Logistik-Think-Tanks kann dazu beitragen, dass bei Krisen Entscheidungen zur Versorgung von Unternehmen und Gesellschaft vorbereitet, bei kritischen Infrastrukturprojekten Fachexpertise eingebracht oder auch bei Innovationen Empfehlungen eingeholt werden können. Dies fördert auch die Sichtweise auf Wirtschaftszweige wie bspw. der Automobilindustrie in kompletten Supply Chains und Logistikketten mit ihren jeweils kritischen Elementen bzw. Akteuren.

Auf Ihre Fragen und Kommentare freuen wir uns!

Christian Kille

christian.kille@fhws.de

0151 1123 1233

Markus Meißner

markus.meissner@aeb.com

0172 7324 524